



SP Info 10/2020



MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Traktanden auf Seite 2
Dienstag, 3. November 2020
19.30 Uhr, Alte Kaserne Winterthur

Abstimmungen vom 29. November 2020

Konzernverantwortungsinitiative
und Kriegsgeschäfte-Initiative
S. 2

Halbzeitbilanz der Legislatur 2018 – 2022

Die SP Winterthur ist auf Kurs
S. 3

Halbzeit und Visionen

Liebe Genoss*innen

Am «Super-Sonntag», dem 27. September, fällt die Schweizer Stimmbevölkerung wichtige Entscheide. 4 von 5 Abstimmungen fielen zugunsten des linken Lagers aus, um ein Haar haben wir mit den Kampfjets sogar die Armee zum Abstürzen gebracht. Ob man das als Richtungswechsel interpretieren darf, wird sich schon bald zeigen, nämlich mit den Abstimmungen vom 29. November. Dann werden wir über die Konzernverantwortungsinitiative und über das Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten befinden. Beide Vorlagen werfen die Frage nach der Verantwortung der Schweiz gegenüber dem Rest der Welt auf – und greifen dabei zentrale Forderungen der SP auf. Ein Erfolg an der Urne ist deshalb für beide Initiativen unheimlich wichtig. Anlässlich dessen zeigen wir den Film «Der Konzern Report» am 5. November in der Alten Kaserne.

Gleichzeitig zog unsere Fraktion Halbzeitbilanz zur Legislatur 2018 – 2022. Damit ist auch der Zeitpunkt gekommen, um gemeinsam mit euch einen ersten Blick auf die Gesamterneuerungswahlen 2022 zu werfen. An unserer Mitgliederversammlung vom 3. November wollen wir mit euch zurückblicken, um anschliessend nach vorne zu schauen. Unser Fraktionspräsident Roland Kappeler, der auf S. 3 Einblick in die Halbzeitbilanz gewährt, wird diese weiter ausführen: Wo stehen wir, was hat die SP Winterthur erreicht, welche Rechnungen sind in der aktuellen Legislatur noch offen? Danach möchten wir von euch im Rahmen eines interaktiven Visions-Workshops wissen, wie ihr euch die SP Winterthur nach 2022

wünscht, welche Themen euch unter den Nägeln brennen und was für kreative Ideen ihr zum Wahlkampf beizutragen habt (mehr zum Workshop auf S. 4). Wir freuen uns auf eure Inputs!

Zunächst aber möchten wir euch herzlich zur Feier der SP Winterthur für Mattea Meyer, unsere ehemalige Co-Präsidentin, einladen. Sie wird am 17. Oktober ins Co-Präsidium der SP Schweiz gewählt. Wir feiern das am 21. Oktober in der Esse-Bar – hoffentlich mit ganz vielen von euch!

Solidarische Grüsse



Juna Fink
Co-Präsidentin



Markus Steiner
Co-Präsident

Abstimmungen vom 29. November 2020

Winterthur

JA Kreditvorlage Querung Grüze

Schweiz

JA Konzernverantwortungsinitiative

JA Kriegsgeschäfte-Initiative

Abstimmungsvorlagen vom 29. November 2020

«Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»

Die Konzernverantwortungsinitiative (Volksinitiative vom 10. Oktober 2016) nimmt eine zentrale Forderung der SP auf: Konzerne mit Sitz in der Schweiz sollen bei ihren Geschäften sicherstellen, dass sie die Menschenrechte respektieren und Umweltstandards einhalten. Die Initiative kommt bei rund 1500 Konzernen zur Anwendung. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU bis 250 Mitarbeiter*innen) sind von der Initiative ausgenommen, ausser sie sind in Hochrisiko-Sektoren tätig (z. B. Goldhandel). Die Initiative fordert eine Selbstverständlichkeit: Wenn Konzerne auf Kinderarbeit setzen oder Flüsse verschmutzen, sollen sie dafür geradestehen. Konzerne sollen in Zukunft für Menschenrechtsverletzungen und Umwelterstörungen haften, welche sie oder ihre Tochterfirmen verursachen.

Die Initiative wird von einer breiten Allianz aus 130 Hilfswerken, Frauen- und Menschenrechts-Organisationen sowie kirchlichen, gewerkschaftlichen und genossenschaftlichen Vereinigungen unterstützt. Die SP hat die Ja-Parole beschlossen.

Hinweis: Am 5. November (19.30 Uhr) zeigen wir in der Alten Kaserne den Film "Der Konzern Report" zur Konzernverantwortung. Die Veranstaltung ist öffentlich.

«Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

Heutzutage werden unsere Pensionskassengelder und unser Volksvermögen bei der Nationalbank in Rüstungskonzerne investiert. Die Pensionskassen investieren zwischen 4 und 12 Milliarden Franken in Rüstungskonzerne und die SNB investierte im dritten Quartal 2018 über 2.2 Milliarden Franken alleine in Atomwaffenproduzenten. Mit der Kriegsgeschäfte-Initiative ist Schluss damit!

Seit dem 2. Weltkrieg waren nie so viele Menschen auf der Flucht wie heute. Der Grossteil von ihnen flüchtet vor aktuellen Kriegen oder den Folgen vergangener Konflikte. Die Rüstungsindustrie profitiert von diesen Konflikten und heizt sie mit ihren Waffenlieferungen zusätzlich an. Die Initiative bekämpft Fluchtursachen, indem sie für weniger Waffen in Kriegsgebieten sorgt. Die SP hat die Ja-Parole beschlossen.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, 3. November 2020, 19.30 Uhr, Alte Kaserne, Technikumstr. 8, Winterthur

Traktanden

1. Begrüssung
2. Mitteilungen
3. Lob, Kritik & Anregungen an die Behördenmitglieder
4. Halbzeitbilanz der Legislatur 2018 – 2022
5. Visions-Workshop Gesamterneuerungswahlen 2022
6. Varia

Corona-Massnahmen

- Die MVs finden nach Möglichkeit im Grossen Saal statt.
- Wir tragen Masken (bitte Getränke ausschliesslich im Bistro konsumieren).
- Es wird – wie üblich – eine Teilnehmer*innenliste geführt.
- Kurzfristige Änderungen gemäss BAG-Vorgaben sind weiterhin möglich.



Halbzeitbilanz der Legislatur 2018 – 2022

Die SP Winterthur ist auf Kurs

von Roland Kappeler, SP-Gemeinderat und Fraktionspräsident

Nach zwei Jahren erfolgreicher und intensiver Arbeit in Gemeinde- und Stadtrat zieht die SP Winterthur Bilanz und blickt auf die nächsten Wahlen.

Die SP feierte bei den Wahlen 2018 mit ihrem «Plan für Winterthur» einen doppelten Erfolg: Im Stadtrat eroberte man mit dem dritten SP-Sitz die links-grüne Mehrheit zurück. Im Gemeinderat verfehlte man diese, festigte aber mit 30 % Wähleranteil und drei Sitzgewinnen die Position als stärkste Partei. Winterthur bestätigte den Willen zur fortschrittlich-sozialen und ökologischen Politik bei den Stadtrats-Ersatzwahlen 2019 und 2020: Die SP verteidigte ihren Sitz erfolgreich und verhalf der GLP zum Einzug in den Stadtrat.

Drei Felder aus dem «Plan für Winterthur» zeigen, welche Themen die SP inzwischen erfolgreich vorwärts trieb.

Leben und arbeiten in Winterthur: Ein Zuhause für alle

Die gewonnene Initiative «Baurecht statt Verkauf von städtischem Land» führt zu einem sparsamen Umgang mit der Ressource Boden. Für die Polizei-Liegenschaften am Obertor läuft momentan dank mitgetragener Initiative und Gegenvorschlag des Gemeinderates ein partizipativer Planungsprozess. Kostenmiete, öffentliche Nutzungen und sorgsamer Umgang mit öffentlichem Hofraum sind darin zentral. Neben erschwinglichem Wohnraum sind auch Ressourcen für die Schule und moderne Kinderbetreuung wichtige Grundpfeiler für die Qualität einer Stadt. Die SP hat den Ausbau der Schulsozialarbeit angestossen sowie die neue KiTa-Verordnung, von der zusätzliche Familien profitieren.

Winterthur weiterentwickeln: Gleichstellung und Nachhaltigkeit

Frauenstreik und Klimajugend prägten den Sommer 2019. Die SP trug die Forderungen von der Strasse ins Parlament: Mehr Gleichstellung für das städtische Personal, z.B. Zielvorgaben für das Geschlechterverhältnis im Kader oder Ausbau von Teilzeitstellen bei der Polizei. Der Klimapolitik verliehen wir mit einer GGR-Sondersitzung politischen Schwung. Unter Führung der SP wurden zahlreiche einschlägige, breit abgestützte Vorstösse überwiesen. Dass der Stadtrat nur «Babyschritte» vorsieht, werden wir nicht hinnehmen. Es braucht weiter-

hin Druck von der Strasse und aus dem Parlament, um Winterthur rasch und mutig in Richtung Nachhaltigkeit zu entwickeln.

Verkehrsplanung mit Weitblick: Eine Velostadt im Grünen

Im Verbund mit der Mitte wurden Kompromisse in den Verordnungen für privaten und öffentlichen Parkraum geschmiedet und der Verein «wintimobil – stadtverträglich unterwegs» für sichere und direktere Wege für Fussgänger und Velos gegründet. Die wachsende Stadt braucht Planungssicherheit, gute Verkehrsinfrastruktur, städtisches Grün und gestalterische Qualität im öffentlichen Raum – und damit auch städtische Personalressourcen.

Ausblick

Die SP freut sich, in Exekutive und Parlament weiterhin konstruktiv zur Entwicklung Winterthurs beizutragen. Trotz grosser Herausforderungen durch Corona und Finanzengpässe bleiben wir einer sozialen, gesellschaftsoffenen, ökologischen Politik verpflichtet.

Verkehrspolitisch stehen im Raum Winterthur Weichenstellungen an, z.B. A1-Ausbau und Brüttemer-Tunnel. Wir stützen den Stadtrat, sich mit Willen, Kraft und vorausschauender Klugheit in diese Planungsprozesse einzuschalten und zugunsten der Winterthurer Bevölkerung Einfluss zu nehmen. Die Stadt muss als Arbeitgeberin wettbewerbsfähig und verlässlich bleiben, um einen modernen Service public zu gewährleisten. Dazu muss die städtische Pensionskasse endlich saniert werden, auch mit Steuermitteln, und weiterhin eigenverantwortlich geführt werden. Wachsende Kosten im Sozial-, Bildungs- und Pflegebereich sind von Kanton und Gemeinden solidarisch zu tragen. Dafür setzt sich die SP auf allen politischen Ebenen weiterhin ein. Mit der Revision der Gemeindeordnung werden in verschiedenen Bereichen (z.B. Schulorganisation und Partizipation von Nicht-Stimmberechtigten) wichtige Weichen gestellt. Diese Veränderungen sollen der sozialen und weltoffenen Weiterentwicklung der Stadt dienen.

Die SP hat 2018 einen «Plan für Winterthur» entworfen. Einige Ziele konnten erreicht werden, für andere werden wir uns weiterhin mit voller Kraft einsetzen.



Gesamterneuerungswahlen 2022

Ideen – Wünsche – Erwartungen

Visions-Workshop

MV vom 3. November 2020

In welchem Winterthur wollen wir leben?

Was macht unsere Stadt aus und wohin soll sich Winterthur entwickeln? Welche Themen müssen wir angehen, um unsere Lebensqualität zu verbessern? Welche Inhalte wollen wir uns als SP Winterthur in Zukunft auf die Fahne schreiben?

Während wir im Stadtrat über eine klar links-grüne Mehrheit verfügen, ist der Gemeinderat noch immer bürgerlich geprägt. Mit dem Gesamterneuerungswahlkampf 2022 gilt es, dies endlich zu ändern. Dieser Workshop, der im Rahmen der nächsten MV stattfinden wird, bietet euch die Gelegenheit, eure Ideen, Anregungen und Wünsche anzubringen und so den Wahlkampf mit zu prägen. Mit über 750 Mitgliedern und mehr als 300 Sympis sind wir stark, aber um bei den Wahlen erfolgreich zu sein, braucht es jede*n von uns – als engagiertes Mitglied oder als Kandidat*in. Je mehr ihr euch als Basis einbringt, umso breiter abgestützt sind wir. Das ist unser Schlüssel zum Erfolg. Vielen Dank für eure Mitarbeit!

Hast du Interesse, auf der Gemeinderatsliste der SP Winterthur zu kandidieren? Wir freuen uns über deine Bewerbung bis zum 20. Dezember 2020! Weitere Infos auf spwinti.ch > Wahlen

Am 17. Oktober wird **Mattea Meyer** zur neuen Co-Präsidentin der SP Schweiz gewählt. Darauf wollen wir anstossen!

Herzliche Einladung zur Feier der SP Winterthur für Mattea Meyer

Mit Ansprachen von Juna Fink und Christoph Baumann sowie Worten der Slam-poetin Lisa Christ

Mittwoch
21. Oktober 2020
18.00 - 20.00 Uhr
Esse-Bar
Zeughausstr. 52
Winterthur



AGENDA SP Winterthur

- 17. Oktober 2020
Parteitag SP Schweiz
Basel
- 20. Oktober 2020
AG Bildung
19.30 Uhr, Alte Kaserne
- 21. Oktober 2020
Wahlfeier für Mattea Meyer
18.00 - 20.00 Uhr
Esse-Bar, Zeughausstr. 52
- 24. Oktober 2020
SP Turbi Höck
10.00 Uhr, Rest. Turbenthal
- 27. Oktober 2020
PV SP Bezirk Winterthur
19:30 Uhr, Unia, Lagerhausstr. 6
- 28. Oktober 2020
AG Klima
19.30 Uhr, Ort siehe spwinti.ch
> Aktuell > Termine
- 29. Oktober 2020
Zum Glück isch Dunschtig
19.00 Uhr, Das Bar, Neustadtgasse 1a
- 3. November 2020
Bistro-Träff für Neumitglieder
18.30 Uhr, Bistro der Alten Kaserne
- 3. November 2020
MV SP Bezirk Winterthur
19.30 Uhr, Alte Kaserne
- 5. November 2020
Der Konzern Report
Filmabend zur Konzern-Initiative
19.30 Uhr, Alte Kaserne
- 26. November 2020
Zum Glück isch Dunschtig
19.00 Uhr, Ort siehe spwinti.ch
> Aktuell > Termine
- 29. November 2020
Abstimmungssonntag
Ja zur Kreditvorlage Querung Grüze
Ja zur Konzernverantwortungsinitiative
Ja zur Kriegsgeschäfte-Initiative